

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TV 1860 Bad Windsheim II : Post SV Ansbach
Samstag, 01.04.2023, 15:00 Uhr

Lang, Kleemann, Wörrlein und Radinger in Einzel und Doppel ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des Post SV Ansbach im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) beim TV 1860 Bad Windsheim II beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Samstagnachmittag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 30:10 zeigt beim deutlichen 10:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Die gewinnbringende Taktik fehlte Zapf und Bickel bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Lang und Kleemann ab dem ersten Ballwechsel. Ohne Satzgewinn für Kilian / Kloha verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wörrlein / Radinger. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Stephan Zapf eine 1:3-Niederlage gegen Tobias Kleemann kassierte. Reinhard Kilian verlor danach seine Partie gegen Thorsten Lang unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Unglücklich war Rainer Bickel in der Partie gegen Stefan Radinger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Wenige Chancen hatte im Anschluss Gerhard Kloha beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Sven Wörrlein. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1860 Bad Windsheim II und des Post SV Ansbach. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Stephan Zapf bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Thorsten Lang noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Zapf bei 8, während er nun 24 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Reinhard Kilian und Tobias Kleemann, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kleemann endete. Zwischenzeitlich konnte Rainer Bickel zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Sven Wörrlein aber trotzdem deutlich mit 1:3. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bickel nun bei 8:24, während Wörrlein bislang 16 Siege und 22 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 0:9. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Stefan Radinger musste Gerhard Kloha Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Diese Niederlage war gleichzeitig die 14. für Kloha seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 6 Siege gelangen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TV 1860 Bad Windsheim II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 5:35 bei 2 Saison-Siegen, 17 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des Post SV Ansbach erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 14:26. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TV 1860 Bad Windsheim II

Doppel: Zapf / Bickel 0:1, Kilian / Kloha 0:1

Einzel: S. Zapf 0:2, R. Kilian 0:2, R. Bickel 0:2, G. Kloha 0:2

Post SV Ansbach

Doppel: Lang / Kleemann 1:0, Wörrlein / Radinger 1:0

Einzel: T. Lang 2:0, T. Kleemann 2:0, S. Wörrlein 2:0, S. Radinger 2:0